

MOLDAN Beton B30-fix

Schnellerhärtender Trockenbeton GK 8

frost- und tausalzbeständig

Produktbeschreibung

MOLDAN schnellerhärtender Trockenbeton B30-fix ist ein frost-, tausalzbeständiger, werksgemischter und laborüberwachter Trockenbeton, welcher einfach zu verarbeiten ist, extrem schnell erhärtet und hohe Frühfestigkeiten aufweist. Das Produkt ist schwindarm und chloridfrei, besteht aus Schnellzement, fraktionierten Sanden und Gesteinskörnungen, sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Anwendung

MOLDAN schnellerhärtender Trockenbeton B30-fix wird für alle Anwendungen im Bereich der Schnellmontage und -befestigung (Lärmschutzwand-, Masten-, Zaun-, Straßen, Sport- und Spielplatz-, sowie Industrie- und Anlagenbau,...), für Schnellreparaturen, Instandsetzungen, Reprofilierungen, Altbausanierungen (Stiegen-, Tür- und Fensterstürze, Fundamente im Innen- und Außenbereich), Kanalinstanzsetzungs- und Sohlensanierungen, etc. eingesetzt.

Untergrund

Der Untergrund muss frostfrei sein. Auf Festigkeit, Ebenflächigkeit und Feuchtegehalt prüfen.

Verarbeitung

Produkt, je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (C1 (erdfeucht) bis F66 (sehr fließfähig) i. Anlehnung an die ÖNORM B 4710-1) mit der entsprechenden Menge sauberen Wassers, mittels geeigneter Maschinen (Quirl, Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer) mischen bis eine knollenfreie, homogene Masse entsteht.

Der Frischbeton ist unmittelbar nach der Herstellung einzubauen, zu Verdichten (C1 bis F52) und vor dem Austrocknen zu schützen (Nachbehandlung). Bei fließ-, bzw. gießfähiger Konsistenz (F59 bis F66) keine Verdichtung erforderlich, Material entlüftet und verdichtet selbstständig. Fallhöhen von mehr als 1,0 m sollen vermieden werden.

Achtung, da das Material bereits nach wenigen Minuten aushärtet, nur kleine, verarbeitbare Mengen anrühren. Bei der Verwendung von Durchlaufmischern, diese unmittelbar nach Beendigung des Mischvorganges reinigen.

Im Garten und Landschaftsbau (ohne statische Anforderungen) kann das Material auch lagenweise (ca. 10 cm je Lage) trocken eingebaut und anschließend mit einer Gießkanne mit Brauseaufsatz befeuchtet werden, bis dieses leicht gesättigt ist. Vorgang mit ca. 1 Minute Wartezeit so lange Wiederholen, bis die Einbaustärke erreicht ist. Anschließend die Oberfläche mit einer Kelle glatt streichen.

Lagerung

Ab Werk trocken auf Paletten mindestens 6 Monate lagerfähig.

Lieferform

In 30 kg Kunststoffsäcken, lose im Silo.

Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und der Trocknungsphase über 5°C liegen. Dabei ist zu beachten, dass durch tiefe Temperaturen der Erstarrungsbeginn und damit auch die Festigkeitsentwicklung beeinflusst werden.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten, Fördern, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Technische Daten

<u>Körnung:</u>	0 – 8 mm	
<u>Schüttgewicht:</u>	ca. 1,9 kg/l	
<u>Wasserbedarf:</u>	ca. 1,8 bis max. 3,6 l pro 30 kg Sack w/f 0,06 bis w/f 0,12 (C1 bis F66) je nach gewünschter Konsistenz	
<u>Ergiebigkeit:</u>	1t ergibt ca. 500l Frischbeton ca. 20 kg/m ² /cm	
<u>Verarbeitbarkeit:</u>	ca. 5 – 15 min bei 20°C	
<u>Expositionsklasse:</u>	w/f 0,06 bis w/f 0,10 (F45) frost- und tausalzbeständig XF2/XF4 gem. ONR 23303 w/f 0,11 bis w/f 0,12 frostbeständig XF3 gem. ONR 23303	
<u>Druckfestigkeiten:</u>		
bei 20°C	w/f 0,12 ≙ F66	w/f 0,06 ≙ C1
1 Stunde:	> 5 N/mm ²	> 18 N/mm ²
1,5 Stunden:	> 6 N/mm ²	> 20 N/mm ²
3 Stunden:	> 8 N/mm ²	> 25 N/mm ²
6 Stunden:	> 10 N/mm ²	> 30 N/mm ²
1 Tag:	> 25 N/mm ²	> 40 N/mm ²
3 Tage:	> 35 N/mm ²	> 45 N/mm ²
7 Tage:	> 40 N/mm ²	> 50 N/mm ²
28 Tage:	> 50 N/mm ²	> 60 N/mm ²
≙ C30/37 (F66) bis C35/45 (C1) i.A. ÖNORM B 4710-1		